

gramatneusiedl aktuell

Das Team Patrick Rosner informiert.

Ausgabe 03/2020 | Dezember 2020

STAFFELÜBERGABE beim „Team Patrick Rosner“

Liebe Gramatneusiedlerinnen
und Gramatneusiedler,

nach 17 Jahren in der Gemeindepolitik und davon 16 Jahren im Gemeinderat werde ich mit Ende des Jahres mein Gemeinderatsmandat zurücklegen. Es war keine leichte Entscheidung, aber ich glaube, dass es gerade jetzt der richtige Zeitpunkt ist. Einerseits ist das Team sehr gut aufgestellt und ich bin überzeugt, dass das „Werk“ auch ohne mich problemlos weiterläuft. Andererseits gibt es beruflich bei mir gerade eine Veränderung und ich darf im Job mehr Verantwortung übernehmen, was mir natürlich auch mehr Zeit abverlangt. Da wären irgendwann Familie, Beruf und Partei nicht mehr unter einen Hut zu bringen. Es gibt bereits einen Nachfolger als Gemeinderat und auch meine Funktion als Parteibmann werde ich im nächsten Jahr übergeben.

In diesen 17 Jahren im Einsatz für Gramatneusiedl gab es viele sehr schöne, aber auch manch schwierige Phasen. Trotzdem habe ich diese Aufgabe immer mit viel Leidenschaft und Einsatz ausgeübt. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute, ich werde ihn natürlich tatkräftig unterstützen und möchte ihm mein Lieblingszitat und Lebensmotto mit auf den Weg geben:

„There is always
a way to do it
better – find it.“
Thomas A. Edison

2010

2020



Interview mit Parteiobmann Patrick Rosner

Patrick, nach 16 Jahren wirst du dein Mandat im Gemeinderat niederlegen, war das geplant?

Ich hatte schon länger darüber nachgedacht und im Laufe des letzten Jahres hat es sich gut ergeben. Nach drei Wahlen als Spitzenkandidat wird es Zeit, Platz für Neues zu machen. Vor 13 Jahren bin ich als Obmann gewählt worden. Ich habe das Amt damals von Josef Schorn übernommen. Das ist jetzt wirklich eine lange Zeit! In diesem Jahr haben sich neue berufliche Herausforderungen ergeben und ich habe die Chance gesehen, meine Tätigkeit an ein sehr gutes Team zu übergeben. Ich glaube, das Entscheidende in solchen Funktionen ist, dass man dann übergibt, wenn es gut läuft und nicht dann, wenn es Schwierigkeiten und Probleme gibt. Übrigens hat mir Josef Schorn damals auch eine gut funktionierende Partei übergeben, das hat mir den Einstieg im Alter von knapp 30 Jahren erleichtert. Er ist mir auch immer mit Rat & Tat zur Seite gestanden, dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Was waren die Hochs und Tiefs in deiner Arbeit?

Ich bin in die Gemeindepolitik gekommen, als die Volkspartei in Gramatneusiedl vier Mandate hatte. Jetzt haben wir sieben Mandate, so viele Mandate wie noch nie. Das ist ein sehr großer Erfolg. 2015 hatten wir die Chance, den Bürgermeister zu stellen, aber viele kennen die Geschichte mit dem Umfaller der FPÖ. Das war eine Niederlage, aber im Nachhinein gesehen, war es vermutlich besser so. Es hat sich gezeigt, dass eine Zusammenarbeit nicht möglich war, was ja dann auch die SPÖ schmerzlich erfahren musste.

Und was waren die wichtigsten Projekte, für die du dich eingesetzt hast?

Ich habe mir vor kurzem die alten Ausgaben unserer Zeitung angesehen.

Titelbild der 1. Ausgabe 2004



Staffelübergabe Patrick Rosner an Peter Tötzer

Gratis Gartenerdeaktion



Unterschriftenaktion für eine Blinkanlage

Ausgezeichnete Kontakt zum Land NÖ sind immer sehr wichtig. So wie z.B. beim Projekt Straßenbau im Weingartenfeld (197.000 € Förderung)



2004 z.B. haben wir am Titelblatt bereits die Unterführung gefordert. 2011 ist diese dann umgesetzt worden. Oder 2005 haben wir den Schutzweg am Hauptplatz und auch auf der Bahnstraße beim Lagerhaus gefordert. Später den Schutzweg auf der Wienerstraße beim Hotel, wo es uns letztes Jahr gelang einen Beschluss für den Ankauf einer Blinklichtanlage im Gemeinderat durchzusetzen. All diese Vorhaben sind durch unseren Einsatz Realität geworden. Darüber hinaus waren der Schulzubau bei der Volksschule, die Sanierung des Kindergartens in der Dr. Hauswirthgasse und der Neubau des Kindergartens im Weingartenfeld wichtige Projekte in dieser Zeit. Die Revitalisierung des Herrngartens (am Ende der Feldgasse) haben wir gemeinsam mit der Landjugend umgesetzt und wichtig waren uns auch immer die Umwelttage, die vom AWS gefördert wurden.



Forderung eines
Schutzweges am Hauptplatz

Beachvolleyballturnier



Sonnenblumenfest



Apropos Zeitung. Diese ist ebenfalls eine große Errungenschaft, auf die ich sehr stolz bin. Seit Dezember 2004 - also auch seit 16 Jahren - gibt es diese Zeitung und ich habe rund 50 Ausgaben herausgebracht.

Aber es waren auch die vielen Veranstaltungen für Gramatneusiedl, die mir wichtig waren. Das Sonnenblumenfest, der Abenteuernachmittag, die zahlreichen „Fassl fürs Gassl“, die Gratis Blumenerde-Aktion, das Beachvolleyballturnier, das Drachenfest, die Punschstände mit dem Advent-Basteln für Kinder und vieles mehr. All das sind tolle Erinnerungen und ich habe dabei viele Menschen kennen gelernt.

Wie geht es weiter mit dem „Team Patrick Rosner“?

Daran wird seit dem Sommer intensiv gearbeitet. Ich bleibe noch als Parteiohmann dem Team erhalten und möchte eine geordnete Übergabe an einen neuen Obmann machen. Diese Phase ist grundsätzlich bis Frühling 2021 geplant. Der neue Obmann muss laut Parteistatut bei einer Mitgliederversammlung gewählt werden. Wann diese Mitgliederversammlung möglich ist, wissen wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation natürlich noch nicht. Es gibt schon einen Wahlvorschlag, welcher vom Parteivorstand unterstützt wird. Und im Rahmen dieses Parteitages wird natürlich auch der Name der Partei neu definiert.

Und darf man erfahren, wer vorgeschlagen ist?

Ja natürlich, es ist der geschäftsführende Gemeinderat Peter Tötzer, der seit 2014 dem Team angehört. Und als Gemeinderat wird mir Mag. Leonhard Pemp nachfolgen. Er ist seit der Gemeinderatswahl 2020 in meinem Team und hochmotiviert.

Nikolaus Malaktion

Da in diesem Jahr vieles anders ist und der Nikolaus z.B. nicht in die Kirche kommen kann, um Geschenke zu verteilen, haben wir die Gramatneusiedler Kinder gebeten, ein Bild für den Nikolaus zu malen.



Insgesamt wurden 77 Bilder gemalt. Diese sind einerseits im Internet aber auch in unseren Schaukästen zu bewundern.

Als Dankeschön dafür hat der Nikolaus jedem Kind eine kleine Überraschung vor die Türe gestellt. Unter anderem waren hier auch Lebkuchen von der „N°11 Patisserie & Eissalon“ (Hauptstraße 11) zu finden.



Frohe Weihnachten wünscht das Team Patrick Rosner

„Wie in einem Märchen“ präsentiert sich dieses Platzl am Ende der Feldgasse. Gerade an einem Sonntag leuchten die Farben der Blätter und spiegeln sich die Bäume im Wasser des Jesuitenbaches überaus schön. Ein wunderbarer „Place to be“, an dem man das Glück des Augenblickes für sich einfangen kann.

Mit unserer „Place to be“- Fotoreihe zeigten wir euch auf Facebook an den Adventsontagen besondere Plätze in Gramatneusiedl, um Kraft zu tanken – denn gerade in der Winterzeit finden wir in der Natur einen wichtigen Ausgleich zu unserem Alltag. Mehr davon findet ihr unter: facebook.com/teampatrickrosner



Wichtige Entscheidungen im Gemeinderat

Seit 24. Februar 2020 hat der neue Gemeinderat für die Arbeitsperiode 2020 bis 2025 die Arbeit aufgenommen.

Für die Volkspartei Gramatneusiedl sind nun folgende Personen im Gemeinderat vertreten:



- Auch die Umwidmung von Ackerland in Bauland neben dem Friedhof wurde beschlossen. Hier haben wir mit folgender Begründung dagegen gestimmt:

Es wurden in diesem Jahr bereits viele wichtige Entscheidungen für Gramatneusiedl getroffen, hier ein kleiner Auszug daraus:

- Abschluss eines Vertrages für Beratungsleistungen zu Verkehrsthemen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit



- Erneuerung der Beleuchtung auf den Landesstraßen (Hauptstraße, Bahn- und Oberortsstraße) im Ortsgebiet



- Neubepflanzung der Straßenränder in der Hauptstraße im Bereich der revitalisierten Arbeitersiedlung
- Abschluss des Ideenwettbewerbs und Vergabe eines Generalplanungsauftrages für den Neubau des Feuerwehrhauses
- Ankauf eines Kommunalfahrzeuges für den Wirtschaftshof (als Ersatz für den über 25 Jahre alten Unimog) inklusive div. Anbauten (Pflug, Dreiseitenkipper, Gießarm und Tanksystem)
- Neuer Vertrag mit Fr. Dr. Stefanie McCarthy-Pavelka über die Tätigkeiten als Gemeindeärztin (z.B. als medizinische Sachverständige im Bauverfahren, als Schulärztin, Untersuchung von Kindergartenkindern, Tauglichkeitsuntersuchungen für Feuerwehrmitglieder)
- Neue Beschattung für den Kindergarten Winzergasse



Wir, die Volkspartei Gramatneusiedl sind NICHT gegen den Neubau des Feuerwehrhauses! In den letzten 10 Jahren haben wir uns stets für den Neubau eingesetzt und diesen auch gefordert. Sämtlichen Beschlüssen zur Planung des Feuerwehrhauses wurde zugestimmt.

Wir sind der Meinung, dass darüber nachgedacht werden soll, ob es tatsächlich notwendig ist, weitere Baugründe aufzuschließen, da das gewählte Siegerprojekt auf so gut wie jedem möglichen alternativen Standort ohne große Adaptierungen realisierbar ist.

Wir sprechen uns klar GEGEN einen weiteren nicht notwendigen Bodenverbrauch aus. Laut Umweltbundesamt sind im Vorjahr 44 Quadratkilometer an produktiven Böden in Österreich verloren gegangen – das entspricht in etwa der Größe von Eisenstadt. 40% davon sind versiegelt und somit wasserundurchlässig. Die Marktgemeinde Gramatneusiedl sollte sich klar zu den Maßnahmen zum Schutz von gesunden Böden und einer zukunftsfähigen Raumplanung bekennen.